

Jubiläen in der Krankenhaus-Hilfe-Gruppe

Einführung

Jubiläen, egal ob ein 5-, 10-, 20-, 30-jähriges Jubiläum – manche Gruppen feiern bereits ihr 40-jähriges Bestehen – sind eine gute Gelegenheit, zu zeigen, dass sind WIR. Seit vielen Jahren engagieren wir uns als Grüne Damen und Herren ehrenamtlich hier im Krankenhaus für Patienten und Patientinnen. Wir leisten mit unserem Tun einen Beitrag aus christlicher Nächstenliebe in katholischen Krankenhäusern und auch in Krankenhäusern anderer Trägerschaft.

Ein Jubiläum ist auch eine Möglichkeit für die Krankenhaus-Hilfe-Gruppe, auf das Erreichte und die zahlreichen Veränderungen in den vergangenen Jahren zurückzuschauen. Nur gemeinsam gelingt unser Dienst und wir sind offen für neue Engagierte.

Seitens des Krankenhauses kann die Jubiläumsfeier auch als ein Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit angesehen werden. Gleichzeitig ist sie ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Krankenhauses.

Erste Überlegungen/Vorplanung der Leitung

Es steht die Entscheidung an:

Soll es eine offizielle Jubiläumsfeier geben?

oder

findet eine gemeinsame Aktion der Krankenhaus-Hilfe-Gruppe statt?

Die Entscheidung sollte im Leitungsteam in Abstimmung mit den Mitarbeiter(inne)n erfolgen.

Die Entscheidung ist gefallen: Es findet eine Jubiläumsfeier statt!

Wie geht es weiter?

- Vorbereitungsteam zusammenstellen
 - Ein solches Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, übernimmt Mitverantwortung für die Gestaltung des Jubiläums.
 - Die Leitung sollte Mitglied im Team sein

- Welche Elemente soll unsere Jubiläumsfeier haben? (beispielhaft, vom Vorbereitungsteam zu ergänzen)
 - Empfang
 - Gottesdienst
 - Ansprachen/Grußworte
 - Festessen/Kaffeetafel/Sektempfang
 - Einladung
 - Raumgestaltung
 - Ehrungen von Grünen Damen und Herren
 - Welche Ansprechpartner gibt es im Krankenhaus?
 - Öffentlichkeits- und Pressearbeit mit Informationen und Materialien über unsere Arbeit ...
 -



- Information der Grünen Damen und Herren über die Planungsergebnisse.
- Anregungen erfragen und berücksichtigen
- ...

Planungs- und Vorbereitungsphase

- Partner in der Gruppe/ im Krankenhaus: ...
 - Mit wem müssen/Können alle Planungsschritte abgesprochen werden?
 - z. B. Sekretariat, Bereich technische Dienste, Küche, Seelsorger, Pflegedienstleitung, Organist
 - Einladung
 - Wer aus dem Vorbereitungsteam übernimmt den Entwurf und die Fertigstellung eines Einladungsschreibens oder eines Flyers?
 - Sprecher der Grußworte benennen – *alternativ*
 - wichtige Gäste wie z. B. BAG-Vorsitzende, Bürgermeister namentlich nennen
 - Absprachen zur Vervielfältigung – Kopien oder Druck
 - Wer soll eingeladen werden? (beispielhaft, weiter ergänzen)
 - aus dem Krankenhaus: ...
 - Pflegedienstleitung/Verwaltung
 - Direktor
 - Stationsärzte von Stationen, auf denen Grüne Damen/Herren arbeiten
 - ehemalige Grüne Damen und Herren
 - ehemalige Leiter(innen)
 - Vorsitzende der BAG
 - CKD-Diözesanvorsitzende
 - Raumplanung
 - Reservierung der Kapelle und eines Saals
 - Raumgestaltung:
 - Bestuhlung
 - Reservierung der Plätze für die Gäste
 - Mikrofon
 - Blumenschmuck
 - ...
 - Garderobenfrage klären (insb. für Gäste von außerhalb)
- Soll es Dankgeschenke geben? Wenn ja, für wen?
- Absprache mit der Küche über die Bewirtung
- Ehrungen

Die CKD verleihen Ehrungen für eine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit. Die BAG Kath. Krankenhaus-Hilfe ist Mitglied der CKD und als solches in die Ehrungskultur eingebunden.

 - Die höchste Ehrung ist das Elisabethkreuz. Es wird für 20-jähriges ehrenamtliches Engagement verliehen.
 - Die silberne CKD-Nadel wird für 10-jähriges ehrenamtliches Engagement verliehen.

Detaillierte Informationen und Tipps zur Verleihung finden Sie auf der Homepage unter www.ckd-netzwerk.de/Ehrenamtaktiv.

- Grußworte
 - Wer soll ein Grußwort sprechen?
 - Wer aus dem Vorbereitungsteam übernimmt Ansprache und Koordinierung?
- Pressearbeit
 - ggf. Interview im Vorfeld des Jubiläums geben
 - Pressevertreter einladen
 - Wer aus dem Kreis der Gruppe fotografiert, damit es auch fotos gibt, wenn ...

Ablauf des Jubiläumsfestes

- Festablauf planen.
Dabei ist es hilfreich auch die Verantwortlichkeiten für einzelne Teilaufgaben abzustimmen.
 - Begrüßung der Gäste vor Beginn des Festaktes
 - Wer?
 - Wen?: Vorsitzende der BAG/CKD-Diözesanvorsitzende
 - Bekanntmachen der BAG/CKD-Diözesanvorsitzenden mit dem Krankenhausdirektor und der Pflegedienstleitung
 - ggf. Begleitung zum Platz (alternativ Platzkennzeichnung)
 - Reihenfolge der Grußworte und Ansprachen festlegen
 - ggf. sind bei großen Feiern Informationen zum allg. Ablauf erforderlich
 - Fototermin einplanen
- Vor Festbeginn prüfen
 - Raumausstattung begutachten
 - Bestuhlung mit Platzreservierung
 - Geschenke griffbereit auf einem separaten Tisch?
 - Mikrofonanlage, Beamer etc. testen

Nach dem Jubiläum ...

- Dank an die:
 - eigene Krankenhaus-Hilfe-Gruppe für das Engagement
 - Pflegedienstleitung/Verwaltung/weitere Mitwirkende
 - Küche für die Bewirtung
 - Presse für Berichterstattung
 - ...
- ggf. Pressemeldung versenden bzw. auf der Krankenhaus-Homepage veröffentlichen
- Pressebericht an die BAG verschicken